# bsj marburg

**Newsletter** 10-2013

## Liebe Leserin, lieber Leser,

den aktuellen Newsletter des bsj erhalten Sie in einem außergewöhnlichen Format. Außergewöhnlich ist auch das Schwerpunktthema, dem sich diese Newsletter-Ausgabe widmet. Im Marburger Stadtteil Wehrda wird ab 2014 das Bildungshaus am Teufelsgraben des bsj, eine überregional einzigartige Modelleinrichtung früher Bildung, entstehen.

Jeder weiß: Zu einer altersgemäßen, selbsttätigen Entdeckung der Welt benötigen Kinder anregungsreiche Räume. Diese sind eine unverzichtbare Grundlage für einen gelingenden Bildungsprozess und damit für die naturkundliche und mathematische Grundbildung, für die Sprachentwicklung und für die soziale und emotionale Bildung.

Natürliche und naturnahe Räume eröffnen Kindern diesen Bildungshorizont. Sie stellen „reizvolle" Umgebungen dar, deren Beständigkeit und Offenheit der kindlichen Neugier sowie der kindlichen Entwicklung insgesamt entgegenkommen. Diese neugierige, forschende und weltoffene Haltung wollen wir in den besonders wichtigen frühen Bildungsphasen von Kindern fördern. Inklusive Angebote und die Förderung von sozial- und bildungsbenachteiligten Kindern und Familien werden wie immer beim bsj einen besonderen Schwerpunkt einnehmen. Das Land Hessen und die Stadt Marburg unterstützen die innovative Bildungsidee des bsj großzügig mit Fördermitteln. Wir freuen wir uns aber auch sehr über Spenden, egal in welcher Höhe, denn um die Finanzierung des Projektes insgesamt sicherzustellen, besteht weiterhin ein Geld- und Sachspendenbedarf in Höhe von etwa 100.000,00 EURO. Die folgenden Seiten informieren Sie detailliert über unser Vorhaben. Zu weiteren Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

J. Schirp

Jochem Schirp
Geschäftsführer

## Impressum

Herausgeber: bsj Marburg
Biegenstr. 40
35037 Marburg
Tel.: (0 64 21) 6 85 33-0
Fax.: (0 64 21) 6 85 33-22
E-Mail: kontakt@bsj-marburg.de
Internet: www.bsj-marburg.de
Verantwortlich für diese Ausgabe:
Jochem Schirp
Redaktion: bsj Marburg
Layout und Realisation: Simona Lison

# GRUNDSÄTZLICHES

Kinder sind neugierige und forschende Wesen. Vieles kann für sie staunenswert, spannend oder geradezu verwunderlich sein, sodass sie sich und andere fragen, was es mit dem Mond, den Wolken oder allen möglichen Dingen und Lebewesen auf sich hat. Bereits sehr kleine Kinder möchten wissen, wer den Wind macht, warum sich die Blätter färben oder wo die Brennnessel nicht brennt.

Kinder entdecken die Welt und ihre Zusammenhänge, indem sie beobachten, aber auch experimentierend eingreifen und verändern, indem sie sich und die Dinge ausprobieren, wiederholend und vergleichend.

Bei der kindlichen Suche nach Zusammenhängen und Erkenntnissen ist eines besonders wichtig:  Ihnen muss Zeit und Raum gegeben werden. Kinder sollten nach ihrer eigenen, auf den ersten Blick mitunter seltsamen Logik die Dinge ordnen und erschließen und sich nicht nur an bereits Vorgedachtem und Vorgefertigtem abarbeiten. Hierfür bietet gerade die Natur hervorragende Möglichkeiten.

Begleitet durch Naturwissenschaftler und Abenteuerpädagogen erkunden Kindergruppen den Wald. Zurück im Bildungshaus am Teufelsgraben gehen die Kinder ihren Erfahrungen und Erlebnissen nach: mit Pinsel und Farben, mit Hammer und Säge, mit Ton und Lehm, mit Binokular und Millimeterpapier, beim Diskutieren und Überlegen, beim Erproben und Ausprobieren, beim Nachspielen und Geschichtenerzählen oder versunken in (Bilder-) Bücher und Nachschlagewerke in der Bibliothek. Je nachdem, was die Jungen und Mädchen in der Natur beschäftigt. Im Bildungshaus können sie diese Anregungen weiterbearbeiten.

# PROJEKTIDEE

Im Marburger Stadtteil Wehrda wird ab 2014 das Bildungshaus am Teufelsgraben, eine überregional einzigartige Modelleinrichtung früher Bildung, entstehen.

Jeder weiß: Zu einer altersgemäßen, selbsttätigen Entdeckung der Welt benötigen Kinder anregungsreiche Räume. Diese sind eine unverzichtbare Grundlage für einen gelingenden Bildungsprozess und damit

- für die naturkundliche und mathematische Grundbildung,
- für die Sprachentwicklung
- und für die soziale und emotionale Bildung.

Natürliche und naturnahe Räume eröffnen Kindern diesen Bildungshorizont. Sie stellen „reizvolle“ Umgebungen dar, deren Beständigkeit und Offenheit der kindlichen Neugier sowie der kindlichen Entwicklung insgesamt entgegenkommen. Diese neugierige, forschende und weltoffene Haltung wollen wir in den besonders wichtigen frühen Bildungsphasen von Kindern fördern.

# FAKTEN

- 230 qm großes Gebäude am Waldrand in Marburg-Wehrda (barrierefrei, energieeffizient)
- Holzkonstruktion und Glasfassade, renaturierter Teufelsgraben im großen Außengelände
- ca. 700.000 € Gesamtkosten incl. pädagogischer Ausstattung
- Finanzierung: Modellförderung Land Hessen und Stadt Marburg, Eigenmittel des bsj
- ca. 100.000 € Geld- und Sachspendenbedarf
- ganzjähriger Betrieb mit etwa 40-50 Kindergruppen pro Jahr für jeweils einwöchige Projekte
- Angebote für bildungsbenachteiligte Kinder und Familien
- Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte
- Elternkurse und Kinderferienprogramme

# SPENDEN

Allen Spendern können wir als gemeinnützig anerkannte Einrichtung selbstverständlich eine Spendenbescheinigung zukommen lassen. Desweiteren sind die Benennung der Spender (mit Logo) in den Broschüren und Druckerzeugnissen des Bildungshauses ebenso vorgesehen wie Patenschaften für einzelne Räume oder für konkrete Arbeitsfelder (u.a. Handwerken und Bauen, Forschen und Experimentieren, Malen und Gestalten).

## Weitere Informationen

**Jochem Schirp**
Geschäftsführer des bsj Marburg
06421/68533-0
schirp@bsj-marburg.de

www.bsj-marburg.de/fruehebildung.html
und www.bsj-marburg.de/mittendrin.html
mit einem Film zur frühen Bildung im bsj

**Spendenkonto**
Bankverbindung: Konto-Nr. 6211
bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf (53350000)
Stichwort: Bildungshaus am Teufelsgraben

# UNTERSTÜTZER

**Egon Vaupel** (Oberbürgermeister)
„Das Haus am Teufelsgraben wird ein weiterer Leuchtturm in unserer Bildungsstadt werden. Wir wollen Potentiale früh fördern und Benachteiligungen abbauen. Natur, Bewegung und Abenteuer sind Bereiche, in denen Kinder spielerisch lernen und sich entfalten können. Deshalb unterstützt die Stadt Marburg die Initiative des bsj Marburg. Unterstützen auch Sie das Bildungshaus am Teufelsgraben mit ihrer Spende."

**Cornelia Berthold** (Biologielehrerin)
„Mit allen Sinnen erfahren Kinder die Phänomene in der Natur. Eine naturkundliche Grundbildung geschieht so ganz nebenbei. Ich halte es für sehr erfolgversprechend, wenn an der praktischen Neugier der Kinder angesetzt wird."

**Inge Holler-Zittlau** (Sprachheilpädagogin, Uni Gießen)
„Für die meisten Kinder hat der Naturraum einen hohen Aufforderungscharakter, denn hier sprechen sie nicht nur über die Natur, sondern werden von der Natur gleichsam angesprochen. So kann das Bildungshaus zur Kommunikation und Sprachförderung beitragen, gerade bei jenen, die besondere Unterstützung benötigen."

**Prof. em. Dr. Peter Becker** (Uni Marburg)
„Im Status der Muße erschließen sich Kinder die Natur und erforschen sie. Die Raum- und Zeitstrukturen des Bildungshauses am Teufelsgraben werden dieser wünschenswerten kindlichen Lebenssituation gerecht."

**Dirk Vaupel** (Ortsvorsteher)
„Das Bildungshaus am Teufelsgraben bietet unseren Kindertagesstätten und Schulen in Wehrda wichtige Impulse. Es ist ein Gewinn für unseren aufstrebenden und familienfreundlichen Stadtteil."

**Franz Kahle** (Bürgermeister)
„In zahlreichen Studien zur frühen Bildung wird genau das gefordert, was das zukunftsorientierte Konzept des bsj in Marburg nun verstetigen will. Das Bildungshaus passt deshalb sehr gut in unsere Universitätsstadt und ist richtungsweisend für Hessen."